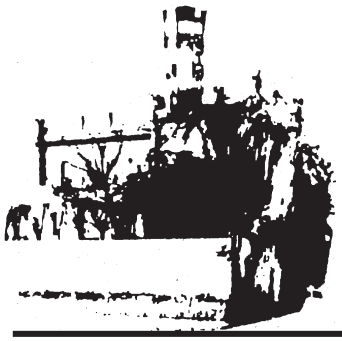
E 21890 C



Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

60. Jahrgang | Langenargen, 11. Mai 2012 | Nummer 19

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzelexemplar € 0,60, (per Austräger frei Haus monatlich € 2,60/ im Quartal € 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren. **Redaktion:** Christina Köhler, Langenargen, Schillerstraße 6, Telefon 07543/913025, E-Mail: montfortbote@online.de, Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr.

Verlag und Anzeigen: Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Straße 11, 88069 Tettnang, Telefon 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: tettnang_anz@schwaebische-zeitung.de, Vermerk: MoBo, Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr. **Vertrieb:** Sporthaus Glatzel, Bahnhofstraße 2, Telefon 07543/2126, Fax 07543/49216.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Rolf Müller

Amtliche Bekanntmachungen

Gib Acht! – Rücksichtnahme auf Kinder im Straßenverkehr

Kinder im Straßenverkehr sind oftmals erheblichen Gefahren aus-gesetzt, insbesondere für die Kindergartenkinder und die Erstklässler ist der Schulweg ungewohnt und somit gefährlich. Aber nicht nur die „Kleinsten" sind den Verkehrsgefahren ausgesetzt, es trifft ebenso für die „Großen" zu. Aus diesem Grund, sollten folgende Hinweise von den Verkehrsteilnehmern beachtet werden:

- Fahren Sie langsam und umsichtig in den Bereichen, in denen sich Kinder und Schüler aufhalten, insbesondere an den Fußgängerüberwegen.
- Halten Sie sich an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten, besonders im unmittelbaren Weg der Kindergärten und Schule.
- Nehmen Sie Rücksicht auf die schwächeren, noch unerfahrenen Verkehrsteilnehmer und passen Sie Ihre Geschwindigkeit der jeweiligen Verkehrssituation an.
- Verzichten Sie hin und wieder auf das Ihnen zustehende Recht zugunsten der Kinder. Sie vermeiden dadurch Gefahrensituationen.

Wochenmarkt bereits am Mittwoch!

Aufgrund des Feiertags „Christi Himmelfahrt" am kommenden Donnerstag, 17.05.2012, findet der Langenargener Wochenmarkt bereits am Mittwoch, 16.05.2012 statt.

Samstag, 12. Mai 2012 – Feuerwerk in Langenargen

Am Samstag, 12.05.2012 findet, aufgrund einer Feierlichkeit auf Schloss Montfort, ein Feuerwerk im Bereich des Schlosses statt. Die Bevölkerung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen

Ein langgezogener Kratzer auf dem Auto ist ärgerlich. Viel schlimmer aber ist ein Verkehrsunfall. Beides kann passieren, wenn Bäume, Sträucher oder Hecken auf Straßen hinausragen. Bitte beachten Sie, dass Anpflanzungen auf den Grundstücken nur so angelegt und unterhalten werden dürfen, dass die Sicherheit und die Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt werden. Das Auswachsen der Hecke über den Gehweg, sowie in den Verkehrsraum überhängende Äste behindern die Verkehrsteilnehmer und erschweren der Müllabfuhr bzw. der Straßenkehrmaschine das Durchkommen. Sofern nicht in den Bestand der Einpflanzungen eingegriffen wird, handelt es sich beim Baum- und Heckenschneiden um gärtnerische Pflegeschnitte. Diese sind auch jetzt erlaubt.

Bitte prüfen Sie Ihr Grundstück diesbezüglich und schneiden Sie Ihre Hecken, Sträucher und Bäume zurück.

Der Montfort-Bote gratuliert

Herr Helmut Buchholz, Untere Seestraße 118, zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 12. Mai.

Frau Rosalinde Geiger, Schussenweg 18, zur Vollendung ihres 74. Lebensjahres am 12. Mai.

Frau Gisela Marquart, Untere Seestraße 22/1, zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 12. Mai.

Frau Sofie Strobel, Schillerstraße 20, zur Vollendung ihres 102. Lebensjahres am 12. Mai.

Herr Martin Holzer, Salwirkstraße 7, zur Vollendung seines 87. Lebensjahres am 14. Mai.

Frau Inge Otto, Amthausstraße 51, zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 15. Mai.

Frau Helga Rudert, Orchideenweg 2, zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 15. Mai.

Herr Manfred Schulz, Bahnhofstraße 27, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 15. Mai.

Frau Johanna Beißer, Starenweg 9, zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 16. Mai.

Frau Marlies Jonuleit, Flurweg 7, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 17. Mai.

Herr Jürgen Krauzig, Untere Seestraße 12/3, zur Vollendung seines 82. Lebensjahres am 17. Mai.

Frau Ingeborg Rueff, Sonnenweg 5, zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 18. Mai.

Herr Franz Guschlbauer, Amthausstraße 52, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 18. Mai.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr.

In Langenargen feiert Sofie Strobel ihren 102. Geburtstag

Für Sofie Strobel ist Samstag, 12. Mai, ein großer Tag. Sie feiert ihren 102. Geburtstag. Im Kreise der Familie wird sie ihren Ehrentag in guter gesundheitlicher Verfassung im Kreise ihrer Familie in der Schillerstraße 20 feiern. Sie führt den Reigen der ältesten Bürger in Langenargen an und hat in ihrem Leben viele Epochen der Geschichte durchlebt.

Bürgermeister Rolf Müller gratuliert der hoch betagten Mitbürgerin zu ihrem außergewöhnlichen Wiegenfest auch namens der Gemeinde sehr herzlich und wünscht der Jubilarin Gesundheit, Wohlergehen und Gottes Segen.

Redaktionsschluss in der nächsten Ausgabe

Wegen des Feiertages am Donnerstag, 17. Mai, Christi Himmelfahrt, ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 20 am 18. Mai auf **Montag, 14. Mai**, 16 Uhr vorverlegt. Verlag und Redaktion

Es wird eingeladen

Jahrgang 1939: nächster Treff ist Freitag, 18. Mai, um 18 Uhr im Gasthof „Amtshof" zum Thema Ausflug 2012.

DLRG Ortsgruppe Langenargen: Jugendversammlung am Sonntag, 20. Mai. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Wahl eines/r Jugendleiters/in samt Stellvertreter. Beginn ist 14:30 Uhr im DLRG-Heim. Die DLRG-Jugend von Langenargen (Alter: 10-26 Jahre) ist dazu herzlich eingeladen.

Bereitschaftsdienste

Erreichbarkeit des ärztlichen Notdienstes für Langenargen, Kressbronn, Eriskirch unter der Notdienst-Rufnummer

0 180 1 92 92 96

Montag bis Freitag ab 19 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr; Wochenende: Samstag ab 8 Uhr bis Montag 8 Uhr; Feiertag ab 8 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr.

Rettungsdienst+Feuerwehr, Notruf 112

Krankentransport , 19222

Zahnärztlicher Dienst: Zu erfragen über Tel. 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Dienst: Tierarztpraxis 07543/1415 (ggf. Anrufbeantworter) oder Rettungsleitstelle 07541/19222.

Die **Notdienstapotheken** im Dienstkreis Lindau bis Langenargen sind von 8:30 bis zum folgenden Tag 8:30 Uhr dienstbereit – im Kreis Friedrichshafen von 8 bis 8 Uhr. Notdienstgebühr außerhalb der allgemeinen Ladenschlusszeiten: 2,50 Euro. Der Notdienst der Apotheken wurde eingerichtet, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Apothekennotdienste sind telefonisch gebührenfrei vom Festnetz unter Tel. 0800 000 22 833 und vom Handy unter Tel. 22 833 zu erfahren oder auch im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de oder im Aushang an den Apotheken zu finden.

Stromstörung: Störfallnummer Regionalwerk Bodensee Tel.: 07542/9379-299, Kundentel.: 07542 9379-0.

Kinder und Eltern

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstraße 13, Telefon: 07543-60 50 277, E-Mail: info@kinderkrippe-langenargen.de. Information und Anmeldung bei Frau Bühler, Krippenleitung, oder Frau Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Untere Seestraße 1, Telefon 07543-9330-27, E-Mail:tischler@langenargen.de.

Qualifizierter Babytreff: Mittwochs treffen sich Mütter und Väter mit ihren Babys ab den ersten Wochen bis zu ca. einem Jahr zum Austausch und zu speziellen Themen. Der Baby-Treff ist offen, kostenlos, sowie in keiner Weise verpflichtend. Von 9:30-11 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal, Kirchstraße, Langenargen.

Montagstreff für Eltern und Kinder: Montags von 15-17 Uhr in den Räumen der Betreuung der Grund und Hauptschule Langenargen. Am Montag 14. Mai gibt esgesundes aus Obst mit Manu Darga.

Familiencafé: Der Familienverein Rumpelstilzchen lädt wieder zum Familiencafé. Derzeit trifft man sich grundsätzlich freitags von 15-17 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Langenargen. Es kann bei Schönwetter zu Änderungen der Örtlichkeit kommen, die wir auf unserer Homepage (info@rumpelstilzchen-langenargen.de) kurzfristig bekanntgeben werden. Eingeladen sind alle Familien mit Kindern, die Lust haben zu spielen, zu basteln oder auch einfach sich zu unterhalten. Die nächsten Termine sind 11. Mai, 25. Mai, 15. Juni und 29. Juni.

Wöchentlich stattfinde Veranstaltungen

Dienstag: 10 Uhr, **Jin Shin Jyutsu** bei trockenem Wetter, Sitzunterlage mitbringen, Info: 07543/9398360 oder 0171/4140386, Kinderspielplatz / Uferpromenade.

Mittwoch: 10 Uhr **Führung durch das Museum Langenargen**, Eintritt ohne Zuschlag im Museum Langenargen.

Donnerstag: 8-13 Uhr – **Wochenmarkt** vor dem Rathaus – wegen Feiertag am Mittwoch; 9:45 Uhr – **1/4 vor 10 in Sankt Martin**, Kirchen-Führung mit anschließendem Orgelkonzert, Eintritt frei, Kath. Kirche St. Martin.

Allgemeine Hinweise

Tourist-Information: Öffnungszeiten bis 30. September: Mo-Fr von 9-12:30 Uhr und 13:30-18 Uhr, Sa/So/Feiertag 9-12 Uhr, Tel. 07543/9330-92.

Bücherei, Lese- und Aufenthaltsraum im Münzhof: PC mit Internetzugang. Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di 10-12 und 15-18 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Do 10-12 und 15-19 Uhr, Fr 15-18 Uhr. Lesefoyer zu

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Freitag, 11. Mai	10:00	Kolloquien: "Das Ökosystem Wasser aus der Sicht der Cyanobakterien".	Institut für Seenforschung
	10:30	Historischer Spaziergang durch Langenargen, kostenlose Teilnahme.	Schloss Montfort
	15:00	Lesezeit für alle Kinder ab 4 Jahren, Anmeldung: Tel. 2559, Eintritt frei.	Bücherei im Münzhof
Samstag, 12. Mai	9:00	Eröffnung der Badesaison im Strandbad Langenargen mit Weißwurst-Frühstück.	Strandbad Langenargen
Sonntag, 13. Mai	20:00	Promenadenkonzert mit der Bürgerkapelle Langenargen, Eintritt frei	Konzertmuschel
	ab 11 Uhr	Tag der Offenen Tür in der Seniorenbegegnungsstätte.	SBS
	11 Uhr	Kinder der Erde e.V., Waldkindergarten	ehem. Kasernengelände
Dienstag, 15. Mai	18:00 / 19:30	Tango Argentino auf der Terrasse oder im Saal, Eintritt.	Schloss Montfort
Mittwoch, 16. Mai	8:00 - 13:00	Wochenmarkt vor dem Rathaus	Marktplatz
	17:00	Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe, Anmeldung bis Dienstag 18 Uhr in der Tourist-Info erforderlich.	Gondelhafen
	20:00	24. Internationales Bodenseefestival 2012: "Klavierabend mit Alexej Gorlatch", VVK bei der Tourist-Info, Tel. 9330-92.	Münzhof
Freitag, 18. Mai	10:30	Historischer Spaziergang durch Langenargen, kostenlose Teilnahme	Schloss Montfort
	16:00	"Der Kasperl und der Wäschedieb", Kasperletheater mit Marie-Luise Kaiser, Eintritt.	Kavalierhaus

Wie viele Wassertropfen passen auf eine 20 Cent-Münze?

Riecht Blumenerde anders als Walderde? Wie verwandle ich einen Teebeutel in eine Himmelslaterne? Kann man Luft hören oder sehen? Mit diesen und anderen spannenden Fragen beschäftigten sich die Kinder des Kath. Kindergartens St. Elisabeth im Rahmen eines Forschernachmittags am 26. April. Voller Begeisterung experimentierten sie an Stationen, die den vier Elementen Erde, Wasser, Luft und Feuer zugeordnet waren, und sammelten Stempel in ihren Forscherpässen. Anlass war die Zertifizierung des Kindergartens als „Haus der kleinen Forscher" im Rahmen der gleichnamigen deutschlandweiten Frühbildungsinitiative, die Kinder ab dem Vorschulalter für die Welt der Naturwissenschaften, Mathematik und Technik begeistern will. Zu Beginn des Nachmittags überreichte Gerda Gunnesch von der IHK Bodensee-Oberschwaben die offizielle Urkunde und Zertifizierungsplakette. Als Ehrengast durfte der Kindergarten die Schirmherrin seitens des betrieblichen Paten, Bianca Vetter, begrüßen – der Firma Vetter verdanken die Nachwuchswissenschaftler von St. Elisabeth die Einrichtung von „Forscher-Ecken", die von Azubis des Unternehmens betreut werden. ki/Foto: pr

den Öffnungszeiten der Bücherei.

Öffnung des Recyclinghofes: Mi und Fr 15-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

Ferienjob in Bois-le-Roi zu vergeben

In Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi wird ein bezahlter Ferienjob für Jugendliche ab 18 Jahren in Bois-le-Roi vom 20. -31. August angeboten. Die Unterbringung in Bois-le Roi erfolgt in einer frz. Gastfamilie. Weitere Info: Iris Strobel (Tel. 605239).

Handy-Sammlung

Zur Unterstützung regionaler Projekte sammelt der NABU laufend alte oder defekte Handys. Bitte geben Sie diese in Ailingen bei Lebensmittel Nah & Gut, in Eriskirch beim Recyclinghof und in Meckenbeuren bei Haushaltswaren Restle, Lebensmittel Ums Eck in Brochenzell oder der Bäckerei Müller in Kehlen ab.

Außerdem in Langenargen

Tag der Offenen Tür bei der Seniorenbegegnungsstätte

Die SBS in der Klosterstraße bzw. Oberdorfer Straße lädt Mitbürger und Mitbürgerinnen ab 60 Jahren am kommenden Sonntag, 13.Mai, ab 11 Uhr, in die Räumlichkeiten der Villa Wahl ein, die Seniorenbegegnungsstätte näher kennenzulernen.

Die zahlreichen Arbeitskreise und Interessengruppen der SBS stellen sich vor. Vertreter aus den Gruppen Wandern, Spielen, Tennis, Tanzen, Schnitzen, usw. erzählen Interessenten gerne von den Aktivitäten der jeweiligen Gruppen. Bei den Wanderführern gibt es z.B. auch Auskunft über die jeweiligen Anforderungen, die die Wanderungen stellen.

Ziel der Veranstaltung ist es Langenargener, die in das Seniorenalter kommen und Neubürger, die bereits im Seniorenalter sind für die gemeinsame Gestaltung der Freizeit innerhalb der Generation 60+ zu begeistern.

Die Angebote der SBS sind vielseitig. Wanderungen gibt es 14-tägig Dienstag Nachmittag. Bergwandern + Radsport 14-tägig donnerstags, ganztägig. Viele Arbeitskreise sind gut besucht. Tennis und Englisch sind am Rande der Kapazität. Bridge ist noch offen für Spieler, die Erfahrung haben. Dienstagswanderer und Bergwanderer können sich der Gruppe noch anschließen. Inzwischen stehen bei den Bergwanderern zwei Wanderführer zur Verfügung, um die Sicherheit zu gewährleisten. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.Langenargen.de/Öffentliche Einrichtungen/Senioren-Begegnungstätte.

Einladung zum Kinderfest

Am Sonntag, 13. Mai, lädt der See- und Waldkindergarten Langenargen zum Erdenkinderfest ein. Verschiedene Kinderaktionen rund um das Thema Sonne und Ponyreiten sorgen für einen abwechslungsreichen Nachmittag. Zur Stärkung werden Steak und Wurst vom Grill, Salate sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Für alle Mütter gibt es ein Glas Holunderprosecco gratis. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr, um 11:30 Uhr führen die Kindergartenkinder das Theaterspiel „Sonnenkind Glöckchen" auf, ab 12 Uhr ist der Grill bereit.

Strandbad Langenargen ab 11. Mai geöffnet

Die diesjährige Badesaison im Strandbad Langenargen beginnt am Freitag, 11. Mai. Am Samstag, 12. Mai, findet ab 9 Uhr wieder das beliebte Weißwurstfrüh-

Wildniscamp für Erdenkinder

30 Kinder im Alter von 6-11 Jahren verbrachten die Osterferien auf dem Gelände des Vereins Kinder der Erde e.V. und am Schwediufer. Zum ersten Wildniscamp hatte der Verein „Kinder der Erde e.V.", Träger des See- und Waldkindergartens Langenargen, in den Osterferien eingeladen. In Kooperation mit der ZF Friedrichshafen AG wurde das Wildniscamp als Ferienbetreuung für Grundschulkinder von Vereinsmitgliedern und ZF-Mitarbeitern angeboten. 30 Kinder waren vier Tage mit großer Begeisterung in der freien Natur. Neben Erfahrungen mit dem wechselnden Aprilwetter, wurden sie in die Künste von Weidenkörbchen flechten, Fackelbau, Schnitzen und Filzen eingeweiht. Auch Pfeil- und Bogenschießen, Kuchen backen über offenem Feuer, tägliche Besuche am Bodensee und vieles mehr gehörten mit zum Programm. Die Kinder waren mit Eifer dabei und genossen erlebnisreiche Osterferien. Der Verein Kinder der Erde e.V. wird das Wildniscamp auch im nächsten Jahr wieder anbieten. sch/Foto: pr

Brautpaare pflanzen Hochzeitsbäume

langenargen (ah) - Seit 1994 gibt es sie in Langenargen, die Pflanzaktion für Hochzeitsbäume, bei der bis dato 126 hochstämmige, seltene, vom Aussterben bedrohte Obstbäume an verschiedenen Standorten gesetzt wurden. Am Mittwoch trafen sich weitere 17 Brautpaare, um ihr eigenes Apfel-Bäumchen, unter fachkundiger Anleitung von Gemeindegärtner Norbert Herter sowie im Beisein von Hauptamtsleiter Klaus-Peter Bitzer samt Team, auf einer Ausgleichsfläche beim Gewerbegebiet Bildstock zu setzten. „Für Vögel und Insekten sowie für unsere oberschwäbische Kulturlandschaft sind diese vom Aussterben bedrohten Bäume sehr wertvoll. So erzielen wir mit unserer Aktion gleichzeitig zwei Effekte: den Erhalt dieser wunderbaren Landschaft und die Tatsache, dass sich frischvermählte durch ihren Hochzeitsbaum in Langenargen verewigen können. Zudem dürfen Sie die Früchte der Bäume, sofern diese dann etwas gewachsen sind, auch ernten", betonte Klaus-Peter Bitzer und zitierte Martin Luther: „Auch wenn ich wüsste, dass morgen die Welt zugrunde geht, würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen". *ah/Foto: Andy Heinrich*

stück statt. Das Strandbadteam war in den vergangenen Wochen damit beschäftigt, die beiden Becken sowie die Außenanlagen für die Sommersaison vorzubereiten. So waren beispielsweise im Freizeitbecken schadhafte Fliesen zu ersetzen, eine Filtersanierung durchzuführen und die Beckentechnik musste überprüft werden.

Die Eintrittspreise betragen wie im Vorjahr 2,50 € (Erwachsene) und 1,50 € für Kinder, Gäste mit Gästekarte zahlen 2,20 €. Ab 17 Uhr (Feierabendtarif) zahlen Erwachsene 1,50 € und Kinder 1 €.

Für alle Wasserratten gibt es auch in diesem Jahr wieder günstige Saisonkarten, die ab dem 11. Mai an der Strandbadkasse erhältlich sind. Sie kosten 17 € für Kinder, 35 € für Erwachsene und 65 € für Familien. Mit der BodenseeErlebniskarte ist der Eintritt frei. Das Strandbad ist bis Mitte September täglich von 9-20 Uhr geöffnet.

Pianist Alexej Gorlatch spielt im Münzhof

Am 16. Mai um 20 Uhr wird der Steinway-Flügel im Münzhof herausgefordert. Der Gewinner des Internationalen ARD Wettbewerbs 2011 in der Kategorie Klavier, Alexej Gorlatch, spielt im historischen Gebäude im Rahmen des Bodenseefestivals.

Der 23-jährige Pianist Alexej Gorlatch ist ein großes Talent und konnte bereits zahlreiche der wichtigsten Wettbewerbe für sich gewinnen. So gewann er 2006 die Hamamatsu-Competition in Japan und 2009 die Dublin-Competition. Auch am Bodensee war er sehr erfolgreich. So gewann der mehrfache Teilnehmer am Internationalen Klavierfestival junger Meister am Bodensee im Jahr 2008 souverän den damit verwobenen Klavierwettbewerb um den ZF-Musikpreis.

Im Münzhof spielt Gorlatch Werke von Johannes Brahms, Frédéric Chopin, Ludwig von Beethoven und Claude Debussy, der in diesem Jahr 150. Geburtstag feiern würde. Dieses hochwertige Konzertangebot konnte durch die Unterstützung des Internationalen Konzertvereins Bodensee e.V. organisiert werden.

Karten für den erstklassigen Klavierabend erhalten Sie bei der Tourist-Information Langenargen unter 07543/933092 oder im Internet unter www.langenargen-tourismus.de.

Lehrerkonzert auf Schloß Montfort

Jugendmusikschule Langenargen

Am Sonntag, 20. Mai, spielen um 11 Uhr Lehrkräfte aus der Jugendmusikschule auf Schloss Montfort. Die Musikstücke werden ein musikalischer Querschnitt aus Barock, Klassik, Neuzeitliche Musik, sowie U-Musik darstellen. Darbietungen wird es als Ensembles und in Form verschiedener Solostücke geben. Bisher sind angekündigt ein Bläsertrio mit Fagott, Klarinette und Querflöte, Gesang mit Geige, Querflöte und Posaune sowie ein Ensemble mit Blasinstrumenten in Verbindung mit Live-Elektronik und Tanz.

Lesezeit

MÜNZHOF BÜCHEREI LANGENARGEN

Am Freitag, 11. Mai, um 15 Uhr, liest die neue Büchereileiterin Tabea Bader „Valentino Frosch und das himbeerrote Cabrio" von Burny Bos und Hans de Beer. Eigentlich ist Valentino Frosch gar kein Frosch, er sieht nur so aus, eigentlich ist er ein Prinz. Das meint seine Mami auch. Und eigentlich ist das kleine Vögelchen, das Valentino in seinem nagelneuen himbeerroten Cabrio mitnimmt, auch kein kleines Vögelchen. Nein, Isabella ist ein... ! Aber das wissen die beiden noch nicht, als sie sich zusammen auf die Suche nach Valentinos Prinzessin machen und die Geschichte einer unglaublichen Freundschaft beginnt. Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich eingeladen. Im Anschluss an die Geschichte basteln wir lustige Frösche... Anmeldung erwünscht unter Tel.: 2559. – Eintritt frei –

Großer Garagenflohmarkt

Die „Direkthilfe für bedürftige Kinder e.V." veranstaltet wieder einen großen Garagenflohmarkt zu Gunsten bedürftiger Kinder in Kroatien. Vom Reinerlös werden vor Ort Lebensmittel, Hygiene-Artikel, sowie Baby-Nahrung und Pflege gekauft. Der Flohmarkt findet am Freitag, 18. Mai, und Samstag, 19. Mai, jeweils von 10-17 Uhr im Ludwig-Dürr-Weg (Nähe Strandbad) in Langenargen statt. Verkauft wird zu absoluten Schnäppchen-Preisen. Flohmarktartikel werden gerne angenommen unter Tel.: 9618411, I. Reich.

Schlosskonzerte unter neuer Führung

Die seit 40 Jahren bekannten Langenargener Sommerkonzerte erscheinen ab 2012 unter dem neuen Namen: Schlosskonzerte Langenargen. Der neue Leiter der Schlosskonzerte Peter Vogel freut sich, dem Langenargener Publikum und den treuen Gästen aus nah und fern, ein abwechslungsreiches und künstlerisch niveauvolles Programm anbieten zu können. Peter Vogel möchte auch neue Gäste

hinzugewinnen: „Scheuen Sie sich nicht, in die Konzerte zu kommen, lassen Sie die Musik im stilvollen Ambiente des Schloss Montfort auf sich wirken und erleben Sie außergewöhnliche Freitagabende, eine herrliche Einstimmung auf das Wochenende“. Nach den Konzerten haben die Besucher, die Möglichkeit im persönlichen Gespräch mit den Künstlern mehr über deren Wirken zu erfahren.

Die Tickets sind erhältlich in der Touristinfo Langenargen oder ganz bequem über das Reservierungssystem „ReserviX“. Sie können Ihre Eintrittskarte schon zu Hause bezahlen und ausdrucken. Das bewährte Team Gisela von Brauchitsch, Elke Morandell und Iris Rosenblüth freuen sich auf die neue Konzertsaison mit Peter Vogel.

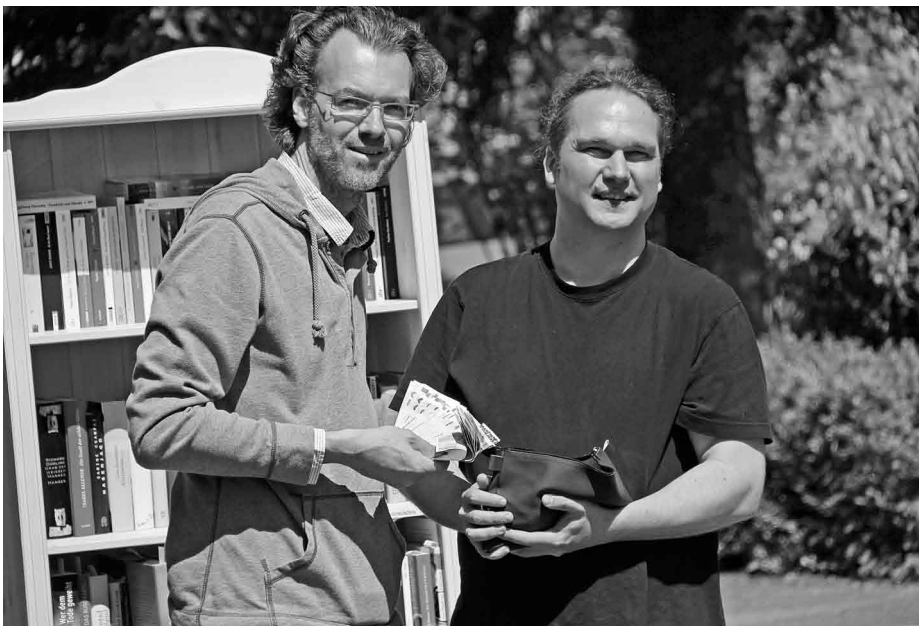
Junges Salonorchester Bodensee

Das Junge Salonorchester Bodensee, bestehend aus hochbegabten und mehrfach preisgekrönten jungen Musikern der Region unter der Leitung von Jürgen Jakob spielt gehobene Unterhaltungsmusik auf höchstem Niveau. Das neue und wieder sehr anspruchsvolle Programm 2012 präsentiert zwei vollkommen gegensätzliche Musikstile: einerseits die Wiener Tradition mit Johann Strauß´ Ouvertüre zur Operette Zigeunerbaron an der Spitze; andererseits den Tango Nuevo des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla mit seinem repräsentativen Werk „Las Cuatro Estaciones porteñas“ (Die vier Jahreszeiten). Wiener Charme und südamerikanisches Temperament: Für ein Wechselbad der Gefühle dürften die Jugendlichen unter Dirigent und Pianist Jürgen Jakob sicherlich sorgen. Reservierungen ab 19. Mai unter pianojj@arcor.de oder unter Tel.: 01728039851.

Aus der Nachbarschaft

Einladung zur Fahrradweihe nach Eintürnenberg

Am 17. Mai (Himmelfahrt) lädt der TSV Abteilung Freizeitsport zur Radausfahrt ein. Anlass ist eine Fahrradweihe mit Maiandacht in Eintürnenberg, die von den Maybachradlern organisiert wird. Die Tour hat eine Länge von ca. 85 km und wird von Günther Lenz geführt. Es wird mit normalen Straßenrädern gefahren. Das Tempo ist moderat (15-18 km/h. Die Anfahrt ist ca. 45 km lang. Ab 12:30 Uhr wird in Eintürnenberg ein kleiner Imbiss und Getränke gereicht. Die Radlermaiandacht ist um 14 Uhr. Anschließend erfolgt die Fahrradsegnung. Ab 15 Uhr Rückfahrt nach Mariabrunn. Gestartet wird um 9 Uhr auf dem Parkplatz der Wilhelm Schussenhalle in Mariabrunn. Es besteht Helmpflicht. Bitte unbedingt für die Anfahrt und auch für Rückfahrt ausreichend Verpflegung (Vesper/Getränke) mitnehmen. Weitere Auskünfte bei Günther Lenz (82724).Bei Regen fällt die Tour aus.



Big Band Langenargen erhält Spende der Familie Knöpfler-Müller

Über einen unverhofften Geldsegen durfte sich der Leiter der Langenargener Big Band, Michael T. Otto, am Donnerstag freuen. Aus den Erlösen vom Verkauf gebrauchter Bücher, spendet die Familie Knöpfler-Müller mehrmals im Jahr einen Betrag an soziale Projekte verschiedenster Vereine aus Langenargen und der Umgebung, um den sozialen Hintergrund, vor allem der Jugend, zu stärken. „Mit diesem Geld möchten wir die Jugendlichen unterstützen, die sich neben ihrer Freizeit, in diesem Fall für die musikalische Muße, einsetzen und der Bevölkerung mit ihrer Kunst eine Freude bereiten“, sagte Markus Müller. Michael T. Otto zeigte sich über das Geschenk beeindruckt: „Wir freuen uns riesig über dieses tolle Summe, die wir gut gebrauchen können, nehmen wir doch in Bälde eine eigene CD auf, die Kosten von rund 4000 € verursachen wird“. ah/Foto: Andy Heinrich

„Irisblüte – und noch mehr!“

Das Eriskircher Ried ist überregional vor allem wegen der „Irisblüte“ bekannt geworden. Ab Mitte Mai beginnt die Massenblüte Tausender Sibirischer Schwertlilien, die die feuchten Riedwiesen in ein einziges blaues Blütenmeer verwandeln. Im Mittelpunkt der Führung steht zwar dieses eindrucksvolle Schauspiel, aber natürlich gibt es unter fachkundiger Leitung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Naturschutzzentrums noch viel mehr zu entdecken.

Das Naturschutzzentrum bietet an folgenden Terminen kostenlose, etwa zweistündige Führungen an, die jeweils am Naturschutzzentrum beginnen: Donnerstag (Christi Himmelfahrt), 17. Mai, 14 Uhr, Mittwoch, 23. Mai, 19 Uhr, Freitag, 25. Mai, 15 Uhr, Samstag, 26. Mai, 9 Uhr, Pfingstmontag, 28. Mai, 10 Uhr.

Exkursion „Storch, Dorngrasmücke, Neuntöter“

Der NABU Eriskirch-Meckenbeuren lädt am Sonntag, 13. Mai, alle Interessierte zu einer Exkursion in das NSG Hepbacher-Leimbacher Ried ein. Dauer ca. 2,5 Stunden. Treff ist Parkplatz Kaufland Eriskirch 7:45 Uhr, Rotachhalle Ailingen 8:00 Uhr, Hepbach Reitstall Köhl 8:30 Uhr. Leitung: R. Götz (07541/6402). Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt.

Aus der Kunstszene

Museum Langenargen: „Kunst aus der Grafschaft Montfort und dem 1.200-jährigen Langenargen“; Sommerausstellung: „Wie halb verwischter Farben Guss“ Malerei von Dietlinde Stengelin, Öffnungszeiten: täglich, außer Montag von 10-12 Uhr und von 14-17 Uhr, Führung jeweils Mittwoch 10 Uhr und auf Anfrage.

Kavalierhaus: Ausstellung von Wolf Christian Leithäuser zum Thema „Garten“, Malerei-Zeichnung-Foto-Print bis zum 28. Mai. Öffnungszeiten: Do-Sa 14-18 Uhr So 11-18 Uhr.

Buch-Kunst-Galerie: Ausstellung von Evelyn Hörmann bis 10. Juni mit dem Titel „SEE und ROST“, Öffnungszeiten: Mo-Sa 9:30-12 Uhr und Mo-Fr 15-18 Uhr.

Rathausfoyer: Ausstellung „Geschichtsbilder - Bildergeschichten“ – Fotografische und dokumentarische Erinnerungen an „Alt-Langenargen“ aus der Sammlung Spaeth, Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12:30 Uhr, Mi 14-17 Uhr, Do 14-18 Uhr.

Café Eulenspiegel, Wasserburg: Soziale Plastik – Ausstellung mit Arbeiten aus dem Joseph Beuys-Archiv von Rainer Rappman und Begleitprogramm. Einladung zur Vernissage unserer Ausstellung „Wer nicht denken will, fliegt raus“ im Café Eulenspiegel, Wasserburg am Samstag, 12. Mai, 17 Uhr. Mit einer Tanzperformance von Barbara Dintinger und einer kleinen Laudatio von Michael Schnell.

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 12. Mai
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 13. Mai
9.30 Rosenkranz
10.00 Familiengottesdienst
11.30 Taufsonntag:
14.00 u. 18.00 Rosenkranz
18.30 Maiandacht

Montag, 14. Mai
18.00 Rosenkranz
18.30 Vesper

Dienstag, 15. Mai
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Mai
7.30 Schülergottesdienst
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 17. Mai
– Christi Himmelfahrt
8.40 Öschprozession St. Martin
9.00 Öschprozession Bierkeller-Waldeck
9:30 Kreuzkapelle Endringerhof: Gem. Eucharistiefeier, Chöre St. Martin/St. Wendelin, Bläser

bei schlechter Witterung:
10.00 Eucharistiefeier in St. Martin
18.00 Rosenkranz

Freitag, 18. Mai
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 19. Mai
12.30 Trauung
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 13. Mai
8.30 Eucharistiefeier
18.30 Maiandacht

Dienstag, 15. Mai
18.30 Maiandacht

Donnerstag, 17. Mai
8.40 Öschprozession Oberdorf
9:30 Kreuzkapelle Endringerhof: Gem. Eucharistiefeier, Chöre St. Martin/St. Wendelin, Bläser

bei schlechter Witterung:
8.30 Eucharistiefeier in St. Wendelin

Kinderkirche Oberdorf
Wir freuen uns über euren Besuch am 13. Mai um 9.30 Uhr im Gemeindesaal unter dem Kindergarten (Kinder von ca. 3-8 Jahren). Unser Thema lautet: „Mutter Maria“ – Jedes Kind darf eine Blume mitbringen.

Familiengottesdienst
in St. Martin an MUTTERTAG
So., 13. Mai, um 10 Uhr. Wir laden Groß und Klein dazu herzlich ein.

Konzertprojekt des Kirchenchores St. Martin Langenargen
Wir gestalten unser diesjähriges Kirchenchorkonzert wieder als offenes Chorprojekt, zu dem wir alle, die gerne singen, herzlichst einladen. Am So., 22. Juli, führen wir in der St. Martinskirche die „Missa Katharina” für Chor und Blasorchester des niederländischen Komponisten Jacob de Haan auf. Als Orchester wirkt das Jugendblasorchester Langenargen mit. Es kann grundsätzlich jede/jeder mitsingen, die/der gerne singt und möglichst viele Proben besuchen kann. Die Termine: ab sofort: jeden Donnerstag 20-21 Uhr Sa, 12. Mai, 10-12 und 14:30-17:30 Uhr (mit Kaffeepause) jeweils im kath. Gemeindehaus. Generalprobe: Sa, 21. Juli, nachmittags; Konzert: So, 22. Juli, 20 Uhr. Wir freuen uns auf Sie.

Liebe Kommunionkinder,
wir freuen uns, dass Ihr Euch entschlossen habt, Ministrant zu werden. Um Euch besser auf den Gottesdienst vorbereiten zu können und Euch die nötige Sicherheit zu geben, proben wir gemeinsam. Die 1. Ministrantenprobe findet am 12. Mai um 11 Uhr in der St. Martin Kirche statt. Eurer Oberministrant Patrick

Oberministranten begrüßen neue Minis in Langenargen
Am vergangenen Sonntag begrüßten Rebecca Schwarz und Patrick Waldinger die neuen Ministranten der Kirchengemeinde St. Martin. Im Rahmen des Gottesdienstes wurden die „Neulinge“ feierlich in die Schaar der Minis aufgenommen. Die neuen Minis sind: Hannah Beck, Coralie Bentele, Muriel Kroflin, Lucas Leichtle, Gabriel Pilgram, Johanna Schwarz, Marilen Streicher, Lukas-Fabian Veittinger, Eva Zimmermann und Paula Zodel. Wir wünschen den neuen Minis viel Freude an ihrem Dienst am Alter und viel Spaß in der Gemeinschaft der Ministranten. Eure Oberminis Rebecca und Patrick

An Christi Himmelfahrt
wollen wir von der Kinderkirche wieder eine Familienprozession machen. Dazu laden wir alle Familien und Kinder ein. Wir treffen uns um 9 Uhr am Parkplatz des Abenteuerspielplatzes (Friedrichshafener Strasse) und werden uns dann auch auf den Weg durch Feld und Flur zum gemeinsamen Gottesdienst begeben.

Der Kirchengemeinderat in Langenargen
hat in seiner Sitzung am Di., 8. Mai, den Haushaltsplan 2012 und die Jahresrechnung 2011 für die Kirchengemeinde St. Martin beschlossen. Beides kann von den Gemeindemitgliedern im Pfarrbüro in Langenargen, Marktplatz 26, in der Zeit vom 14. Mai bis 27. Mai während der üblichen Geschäftszeiten eingesehen werden.

Am Fest Christi Himmelfahrt gehen wir singend und betend durch unsere Flure und danken Gott für unsere schöne Natur
Bei guter Witterung: Die Öschprozessionen von Langenargen und Oberdorf setzen sich um 8.40 Uhr in Bewegung. Die Öschprozession vom Bierkeller aus beginnt um 9 Uhr. Wir feiern dann um 9.30 Uhr gemeinsam Eucharistie an der Kreuzkapelle beim Endringerhof, die Kirchenchöre aus Langenargen und Oberdorf, sowie einige Bläser gestaltet die Messe gemeinsam feierlich mit. Bei schlechter Witterung finden die Gottesdienste wie sonst üblich um 8.30 Uhr in St. Wendelin und um 10 Uhr in St. Martin statt.

Herzliche Einladung an alle Gruppenleiter der Erstkommunion
zum Dankeessen am Mi., 16.5.
um 19.30 Uhr im Feriendorf.

Werwölfe von Düsterwald spielen am 19. Mai
… wieder am Samstag ab 19.30 Uhr im Katholischen Kirchengemeindesaal in Mariabrunn (Montfortstraße 4). Alle mindestens 12-Jährigen melden sich bitte bis 16. Mai schriftlich an unter diakon.dieter.walser@web.de, pfarramt.mariabrunn@t-online.de oder 07541/82352. Unkostenbeitrag für Verpflegung und Getränke: 3 €.

Aenigmatopia-Jugend-Pfingstferienaktion in Mariabrunn
Dieses Jahr 5er-Jubiläum der ganztägigen Gesamtaktion Aenigmatopia; darin enthalten zum 15. Mal Fantasy-Rollenspiele Aenigma Mystérii im Mittelalter- und Fantasy-Ambiente (mit Rollenspiel nach Pen&Paper-Art und Bastel- und Spiel-Workshops, von 30. Mai bis 1. Juni, ab 12 Jahren bis Junge Erwachsene, 30 € Teilnehmerbeitrag) und zum 10. Mal Ethn-O-lympics (Sportwettkämpfe der Naturvölker nach Art der Highlandgames am 29. Mai, ab 10 Jahren bis Erwachsene jeden Alters, 7 € Teilnehmerbeitrag) – bei Teilnahme an allen Tagen gesamt 35 €. Diese ganz besondere Aktion hatte bisher großen Erfolg (begrenzte Teilnehmerzahl!) und allen riesigen Spaß gemacht. Auf die schon seit Monaten vorbereiteten Rollen-

spiele, Live-Acts, Table-Tops, etc. darf man gespannt sein. Wir treffen uns täglich um 9 Uhr im Pfarrhof in Mariabrunn – Mariabrunnstr. 68. Anmeldung und Infos bis spätestens 16. Mai unter Bezahlung des Teilnehmerbeitrags auf dem Pfarrbüro in Mariabrunn (oder Überweisung auf Jugendkonto Kath. Kirchengemeinde Mariabrunn Volksbank Tettnang BLZ 65191500 KtoNr 37246003 Stichwort Aenigmatopia + Teilnehmernamen) - auch unter diakon.dieter.walser@web.de, pfarramt.mariabrunn@t-online.de, www.spirit-fantasy-power.vpweb.de oder 07541/82352. Es lohnt sich dieses Jahr beim Jubiläum ganz besonders!

Kath. Pfarramt St. Martin und St. Wendelin: Telefon 2463, Marktplatz 26, 88085 Langenargen. Pfarrbüro: Mo bis Do von 9-11:30 Uhr, Do-Nachmittag von 16-18 Uhr. Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Ev. Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

Samstag, 12. Mai
12.00 Trauung
14.00 Trauung

Sonntag, 13. Mai
10.00 Konfirmationsgottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff) Hl. Abendmahl.
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Prädikantin Emrich-Sterl)

Montag, 14. Mai
14.00 Verwitwetenkreis
16.00 VCP Pfadfinder

Dienstag, 15. Mai
17.00 VCP Pfadfinder

Mittwoch, 16. Mai
9.30 Qualifizierter Babytreff im Gemeindesaal
17.00 VCP Pfadfinder
18.30 VCP Pfadfinder

Donnerstag, 17. Mai
– Christi Himmelfahrt
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerin Neveling)
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrerin Neveling)

Freitag, 18. Mai
17.00 Theatergruppe in Eriskirch

Evangelisches Pfarramt Langenargen, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Telefon: 2469, Fax: 912 683, E-Mail: <Pfarramt.Langenargen@elk-wue.de>, Internet: <www.ev-kirche-langenargen.de> Pfarrbüro: Di, Mi, Do 8.30-12 Uhr

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 13. Mai
9.30 Gottesdienst in Lindau, Weibergasse 9 gehalten durch Bischof Gründemann.

Donnerstag, 17. Mai
9.30 Gottesdienst

Kontakt Neuapostolische Kirche unter E-Mail: info.nak-langenargen@gmx.de.

Die Liebe hält uns jung – Peter Knuth feiert seinen 90.

Seinen 90. Geburtstag feierte Peter Knuth in Langenargen. Seit nunmehr über 63 Jahre ist er mit seiner Gattin Irmgart glücklich verheiratet und freut sich des Lebens, „wenngleich mir das Gehen schwer fällt", erzählt das Geburtstagskind, das viele Höhen und Tiefen in seinem langen Leben durchmachte.

„Meine Frau und ich wuchsen beide in Magdeburg auf. Als ich im Frühjahr 1947 aus der kanadischen Gefangenschaft nach Hause kam, traf ich Irmgart auf dem Weg zu einer Tanzveranstaltung, grüßte sie höflich und fragte nach ihrem Ziel. Dann nahm das Schicksal seinen Lauf", schmunzelt der ehemalige kaufmännische Angestellte und Buchautor Peter Knuth von der ersten richtigen Begegnung mit seiner Irmgart.

„Eigentlich hatte ich einen festen Tanzpartner, der aber überlegte es sich kurzerhand anders und lies mich stehen, so dass Peter für ihn einsprang – Gott sei dank – vom Lückenbüßer zum Traummann", schwärmt Irmgart, die 3 Tage vor ihrer gemeinsamen Hochzeit am 4. Juni 1949 ihre Tätigkeit als Lehrerin aufgab. Nach ihrer Flucht nach Lüdenscheid in 1956, siedelte das Paar, welches inzwischen die beiden Söhne Joachim und Olaf in ihrer Mitte hatten, nach 25 Jahren ins Ausland über: „Durch viel Glück konnten wir als Haus- und Grundstücksverwalter eines vermögenden Deutschen in der Nähe von Nizza fünf Jahre lang an der schönen Cote d'Azur arbeiten und leben, bis wir, inzwischen im Rentenalter, 1986 ins beschauliche Langenargen kamen, wo wir noch heute sehr glücklich sind", strahlt der Jubilar.

Seinen 90. Geburtstag feierte Peter Knuth aus Langenargen mit seiner lieben Ehefrau Irmgart. *Foto: Andy Heinrich*

Peter Knuth hat seine Vergangenheit, besonders die Erlebnisse während seiner englischen Kriegsgefangenschaft in der Nordafrikanischen Wüste bis hin zu seiner abenteuerlichen Odyssee durch die „Prisoner of War-Camps", die letztlich im tiefen Kanada endete, in seinem Buch „Als Pow im British Commonwealth" niedergeschrieben. Was sich Peter Knuth wünscht? „Noch viele gesunde und glückliche Jahre zusammen mit meinem Schatz und unserer Familie!". Herzlichen Glückwunsch zum 90. ah

Senioren BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 14. bis zum 18. Mai

Cafeteria Di-Do 14-17 Uhr, Fr 16:30-18 Uhr

Montag, 14. Mai
8:30 VHS-Italienisch
9:00 VHS-Italienisch
9:00 Gymnastik (kl. Turnhalle)
9:30 Tennis
10:00 VHS-Italienisch
16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 15. Mai
8:30 VHS-Englisch
9:00 Nordic-Walking
10:15 VHS-Englisch

Mittwoch, 16. Mai
8:30 VHS-Italienisch
9:30 Tennis
10:00 VHS-Italienisch
11:00 Tennis
14:00 Skat
14:00 Kultur: „ Frida Kahlo"

Donnerstag, 17. Mai
– Feiertag –

Freitag, 18. Mai
9:00 VHS-Spanisch
14:00 Schnitzen (Schule)
17:00 Holzhock in der SBS

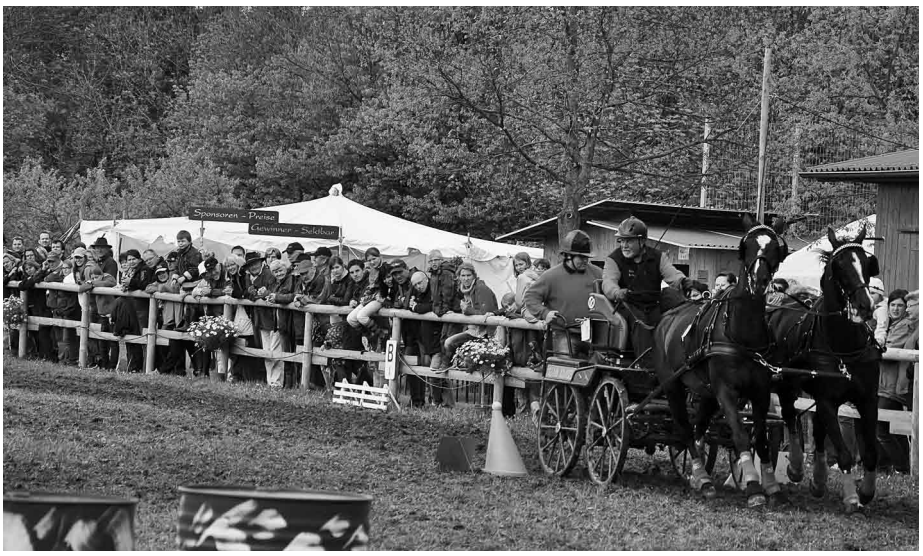
Besondere Hinweise: Montag, 21. Mai, 10 Uhr Aquarell-Malen, Dienstag, 22.Mai, 14 Uhr, Wanderung rd. um Waldburg, (WF: Haßmann/Riedel), Samstag, 26. Mai, Wanderung v. d. Schattenmühle zur Wutachmühle (Gr. Herkommer).

16. Oberdorfer Kutschenturnier

Es hätte noch freie Plätze mit guter Sicht rund um den Parcours am Argenstadion in Oberdorf gegeben. Bei Schauerwetter waren zwar immer wieder Schaulustige da, die die spannenden Wettkämpfe der Kutschenfahrer beobachteten, doch ein Publikum von 3000 Menschen, das die Oberdorfer bei gutem Wetter erwarten dürfen, konnte an diesem Sonntag natürlich nicht erreicht werden. Vor allem Einheimische nutzten das besondere Sportereignis für einen kleinen Abstecher ins Argenstadion im Rahmen eines Sonntagspazierganges.

Die Kutschenfahrer lenkten ihre Gefährte durch die Hindernisse auf durchweichtem und nach einem Schauer auch mal glitschigen Untergrund. Von morgens 7:30 Uhr bis nachmittags um 17 Uhr trugen 59 Fahrer ihre Wettkämpfe aus. Die gesamte Abteilung Reiten&Fahren der Sportfreunde Oberdorf e.V. mit zahlreichen Angehörigen war auf den Beinen und organisierte die Wettkämpfe im Parcours, berechnete Siege und Niederlagen, oder half bei der Bewirtung. Christoph Kugel hat zwar den ersten Vorstand der Abteilung aufgegeben, doch als bewährter Moderator der Veranstaltung, informierte er auch in diesem Jahr das Laienpublikum zu Wissenswertem rund um Fahrer, Kutschen und Wettkampfbedingungen. Ansprechend musikalisch untermalt wurde der Tag durch DJ Gabriel Kugel. Verantwortlich für das gesamte Turnier war der neue Vorstand Christoph Kraus.

Der Wettkampftag startete mit der Dressur am vormittag. Am Nachmittag standen dann die Hindernisrennen auf dem Programm, bei dem die Fahrer möglichst schnell durch Bierkistenstapel, um einen Nachbau des alten Schloss Montfort und zwischen diverse Tonnen manövrieren mussten. Fahrer mit Gespannen, die Dressur und Hindernisfahrt meisterten, wurden in der Kombi-Klasse gewertet. Bei den Zweispännern konnte sich Werner Schultheiss aus Aach-Linz durchsetzen.



Karl Kraus bei seiner Siegesfahrt beim Simultanrennen am Ende des Wettkampftages. Foto: ck

Siegerin bei den Einspännern war Susanne Leibetseder aus Neuravensburg. Alois Brauchle aus Eberhardzell gewann den Wettbewerb bei den Pony-Zweispännern.

Die Glasscheibe mit dem Wappen von Langenargen, die jedes Jahr an das schönste, sich in Harmonie bewegende Gespann vergeben wird, erhielt in diesem Jahr Jürgen Massa.

Nach dem nach offiziellen Regeln durchgeführten Kombinationswettbewerb, hatten sich die Oberdorfer noch ein besonderes Schauprogramm einfallen lassen, bei dem ebenso hart um den Sieg gekämpft wurde. Auf dem Rennplatz wurden zwei identische Hindernisstrecken spiegelverkehrt aufgebaut. Nun traten zur gleichen Zeit zwei Gespanne an. Fehler wurden als Zeitstrafen gewertet. Für die Zuschauer waren die Simultanrennen besonders spannend, da man immer im Bilde war, wer wohl als erster ins Ziel geht. In der neuen Disziplin Simultanrennen waren vor allem Oberdorfer Kutschenfahrer gemeldet, so dass auch Familienmitglieder gegeneinander fuhren. Sieger bei den Zweispännern war Karl Kraus, bei den Einspännern Manuel Maier. ck

Ein Leben fürs Museum Langenargen

Eine in mehrfacher Hinsicht ungewöhnliche Mitgliederversammlung ist vergangene Woche im Münzhof über die Bühne gegangen, nicht nur der vielen prominenten Anwesenden wegen. Eigentlich waren es zwei Mitgliederversammlungen, die gemäß Satzung abgehalten wurden. Der Grund: Aus gesundheitlichen Gründen hat der 88-jährige Prof. Eduard Hindelang, Gründer und bisheriger Leiter des Museums Langenargen, um vorzeitigen Rücktritt vom Amt des Vorsitzenden gebeten. Einstimmig wählte die Versammlung die von Hindelang schon seit langem als Nachfolgerin vorgesehene Dr. Angela Heilmann.

Reinhold Terwart, der stellvertretende Vorsitzende des Museumsvereins, begrüßte die Anwesenden im fast vollen Münzhof. Erwartungsgemäß war es längst nicht das erforderliche Drittel der über die ganze Welt verstreuten Mitglieder – da hätten schon fünfhundert kommen müssen –, deshalb wurde die erste Versammlung gleich wieder geschlossen und nach kurzer Pause eine zweite Versammlung eröffnet, die nun mit einfacher Mehrheit beschlussfähig war und auch gleich einstimmig den Passus der Satzung, der die Anwesenheit von einem Drittel vorsah, änderte. Eine von Heinz Blankenhorn zusammengestellte Bilderschau ließ in der Zwischenzeit Eduard Hindelangs 36-jährige erfolgreiche Tätigkeit Revue passieren: Begegnungen mit Ministerpräsidenten, Regierungspräsidenten, Ministern, Bischöfen, Äbten und Künstlern und seine vielfältigen Auszeichnungen von der Ehrenbürgerwürde der Gemeinde über das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse bis zum päpstlichen Silvesterorden, eine schöne Würdigung seines unermüdlichen Einsatzes für sein Museum.

Eine Romanze von Mozart und ein flotter ungarischer „Fuchstanz“, gespielt vom Klarinettenquartett der Jugendmusik-

Die neue Vorsitzende des Museumsvereins Dr. Angela Heilmann, ehem. Lindauer Kulturamtsleiterin mit dem Gründer und Leiter des Museums in den letzten 36 Jahren Prof. Eduard Hindelang *Foto:*

schule mit Hindelangs Enkelin Leonie, war eine weitere Hommage an den scheidenden Vorsitzenden.

Wie der Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters zeigte, war das weit über die Region hinaus bekannte Museum auch im vergangenen Jahr sehr erfolgreich und erwirtschaftete einen kleinen Überschuss. Einstimmung wurde unter der Führung von Bürgermeister Rolf Müller der Vorstand entlastet. Ebenso einstimmig (mit ihrer eigenen Enthaltung) wurde im Anschluss die designierte Nachfolgerin Dr. Angela Heilmann zur neuen Vorsitzenden des Museumsvereins gewählt. Man spürte deutlich, dass es Bürgermeister Rolf Müller nicht leicht fiel, Prof. Hindelang aus seinem Amt zu verabschieden. Er ließ in seiner Rede noch einmal all das Revue passieren, was Hindelang für die Gemeinde geleistet hat. Es war seinerzeit nicht leicht, den zum Abriss bestimmten alten Pfarrhof zu retten und zu sanieren.

Dank Hindelang und seiner ehrenamtlichen Helfer wurde es zu einem kulturellen Kleinod, das auch in überregionalen Zeitungen bis hinauf zur FAZ seine Beachtung erfuhr. Müller erinnerte auch an die zahlreichen Ehrungen, die Hindelang erfuhr, an seine überzeugende Begeisterungsfähigkeit, seine Ausdauer und seinen Charme – „hier war Eduard Hindelang der wahre Weltmeister". Er erinnerte auch an seine liebenswürdige Hartnäckigkeit Geldgebern gegenüber und seinen Sinn fürs Machbare. „Lieber Eduard Hindelang, du kannst auf dein Lebenswerk stolz sein, dafür von uns allen herzlichen Dank."

Als Zeichen des Dankes wurde Professor Hindelang zum Ehrenvorsitzenden auf Lebenszeit ernannt. Als erste Amtshandlung durfte Dr. Angela Heilmann ihm die Urkunde überreichen.

Seit vielen Jahren begleitete die ausgewiesene Purrmann-Kennerin und ehemalige Lindauer Kulturamtsleiterin die Langenargener Museumsfamilie, jetzt versprach sie: „Es ist keine leichte Aufgabe, in die Fußstapfen Eduard Hindelangs zu treten, aber ich werde mir Mühe geben und versuchen, das Haus mit seinem eigenen Charme zu bewahren." cv

Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr probte den Ernstfall am Objekt des Katholischen Gemeindehauses. Das hauptsächlich aus Beton bestehende Gebäude, das die Feuerwehr als wenig problematisch einstufte, bot dann doch ein paar Überraschungen.

Szenario war ein Kurzschluss an einem Elektrogerät im Büro im Erdgeschoss, infolgedessen sich starker Rauch entwickelt. Im 1. OG findet eine Feier der Ministranten mit einer unklaren Anzahl von Feiernden statt. Eine Mitarbeiterin, die einen Löschversuch unternimmt, gilt als

Bei ihrer Hauptübung retten Feuerwehrleute „Ministranten", die im Katholischen Gemeindehaus feierten, als ein Kurzschluss zu starker Rauchentwicklung führte. Foto: ck

vermisst. Aufmerksame Nachbarn alarmieren die Feuerwehr.

Für das Publikum, das im Wesentlichen aus der Altersabteilung der Feuerwehr und Angehörigen der Feuerwehrleute bestand, war mit enormer Rauchentwicklung die Brandsituation realistisch in Szene gesetzt. Kurz nach 18 Uhr trafen die ersten Feuerwehrautos ein. Schnell wurden Schläuche entrollt und Vorbereitungen zum Betreten des verqualmten Gebäudes getroffen. Die Feuerwehrleute konnten üben, in einem Gebäude, in dem sie wegen der starken Rauchentwicklung keine Sicht hatten mit ihrer Atemschutzausrüstung nach Personen im Gebäude zu suchen. Schon bald wurden einzelne „Ministranten", Mitglieder der Jugendfeuerwehr, sichtlich benommen von Feuerwehrleuten aus dem Gebäude geführt oder gar auf Tragen zum Sammelplatz gebracht. Am rückwärtigen Teil des Gebäudes drangen Feuerwehrleute mit einer Steck- und Schiebleiter in das Obergeschoss ein, um nach weiteren Vermissten zu suchen.

Um 18:30 Uhr hatten die 46 Feuerwehrleute im Einsatz, die mit 8 Fahrzeugen ausgerückt waren, die 13 Vermissten aus dem Gebäude gerettet, den Brand gelöscht und den Qualm beseitigt.

Eine Stunde später war wieder alles ordnungsgemäß verstaut und die Feuerwehrleute versammelten sich zur Manöverkritik im Feuerwehrhaus. Kommandant Martin Schöllhorn meinte, die Übung sei insofern realistisch verlaufen, als sich die Jugendlichen aus der Jugendfeuerwehr als vermisste Ministranten nicht so verhielten, wie das die Feuerwehrleute erwartet hatten. So öffneten sie beispielsweise nicht die Fenster im Obergeschoss. Bürgermeister Rolf Müller bedankte sich bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für ihr Engagement das Jahr über und den Einsatz an der jährlichen Hauptübung. Insbesondere bei Gebäuden mit viel Publikumsverkehr, wie dem Katholischen Gemeindehaus seien Brandschutzübungen, die auch Schwachstellen bei Gebäuden aufzeigten, von besonderer Wichtigkeit.

Der stellvertretende Kreisbrandmeister Timo Keilrath lobte Einsatzleiter Ralf Brugger, der bei der Hauptübung das erste Mal als Einsatzleiter fungierte. Brugger sei immer nah an den Gruppenführern gewesen und das Team habe sich bei diesem Einsatzleiter sichtlich wohlgefühlt. Lob gab es auch für die gut organisierte Verletztensammelstelle und das Auffinden der Personen bei Nullsicht, wobei auch die neue Wärmebildkamera einen Teil dazu beitrug. Verbessern kann sich die Wehr noch beim Anschließen der Schläuche. Keilrath wünschte der Wehr, immer Heil aus ihren Einsätzen zurückzukehren. ck

Verkauf in der Karge Mühle geht weiter

Vorerst wird der Verkauf in der Karge-Mühle weiter gehen. Müslis, Backmischungen und alle eigenen Produkte werden genauso weiter angeboten, wie die Futtermittel, schokoladiges und Kekse. Das Sortiment soll nicht eingeschränkt, sondern eher ausgeweitet werden.

Nur die Vermahlung selber muss leider eingestellt werden, weil die Reparatur und der Austausch der 50 Jahre alten Maschinen ungeheure Kosten verursachen würden. Das Mehl wird dann von einem mittelständischen Müllerkollegen zugekauft, der qualitativ gute Mehle mit ähnlichen Eigenschaften herstellt, wie sie bisher von der Karge-Mühle ermahlen wurden.

Dadurch wird es auch Dinkelmehl, Brotmehl, Schrote und Getreide wie gewohnt weiter geben.

"Wenn die Kunden – wie mir signalisiert wurde – nicht nur wegen des Einkaufserlebnisses, sondern auch wegen des Sortimentes und der Produkte zu uns kommen, dann haben wir eine gute Chance, dass es dauerhaft weitergeht" sagt Albrecht Karge, der Inhaber der Karge-Mühle. "Und für das Einkaufserlebnis werden wir uns schon noch etwas einfallen lassen!"

Bevor die Maschinen dann stillgelegt werden wird es Ende Mai und Anfang Juni nochmals Führungen durch den laufenden Mühlenbetrieb geben. Die Termine werden noch bekannt gegeben.

Big Band LA trifft auf Gospel

Ein musikalisches Projekt findet in Langenargen großen Anklang. Die Idee von Band-Leader Michael T. Otto zusammen mit dem Gossau Gospel Choir ein Konzert zu wagen, ist vom neugierigen Langenargener Publikum mit einer prall gefüllten Festhalle honoriert worden. Begeisterter Applaus und das Einfordern von zwei Zugaben bewies, wie gut das Konzert beim Publikum ankam.

Gleich beim ersten Stück, der Mini Gospel Ouvertüre „The gospel according to miles" der Big Band LA wurde deutlich, wie das Konzert verlaufen würde. Das Publikum klatschte mit. Vorgestellt wurden bei dieser Ouvertüre auch gleich die Solisten der Big Band LA, bei denen Ralf Pyzik an der Posaune, Florian Knierim auf der Trompete, Uli Miller am E-Piano, sowie Günter Roth an der Trompete glänzten. Moderator Tobias Zeller versorgte das Publikum leger mit Informationen rund um die Big Band LA.

Der Gossau Gospel Choir unter der Leitung von Urs Leuenberger begab sich, wie das von Gospels bekannt ist, vom Haupteingang der Festhalle singend und tanzend auf die Bühne. So wurde gleich zu Beginn deutlich, dass Bewegung zu dieser Musik dazugehört. Selten stand der Chor einmal still. Meistens unterstützten die Sänger und Sängerinnen die Wirkung ihrer kräftigen Stimmen noch mit kleinen choreografischen Einlagen.

Urs Leuenberger vermittelte dem Publikum nebenbei einiges über den Hintergrund des Musikstils „Gospel" und wies immer wieder auf die tiefe religiöse Bedeutung von Texten und der spirituellen Gefühlsebene in der Musik hin. „Gott der Herr ist unser Mittelpunkt", so die Kernaussage der Gospel meinte Leuenberger. Die Gospelsänger stünden fröhlich auf der hellen, guten Seite gegen die finsteren Mächte.

Und so kam es auch an in der großen Halle. Mit Inbrunst besang der Chor unterstützt durch die Big Band LA „Lob auf den Herrn", während das Publikum mitklatschte und sich ganz der positiven Stimmung hingab.

Ein voller Erfolg war für die BigBand LA ihr Konzert in der vollen Festhalle zusammen mit dem Gospel Choir aus Gossau (Schweiz). *Foto: ck*

Doch was wäre ein Konzert der Big Band LA ohne Eigenkompositionen von Michael T. Otto? Die gab es natürlich auch. Ein fröhliches Weihnachtslied, das als solches nicht mehr zu erkennen war, eine Hymne speziell für die Big Band. Einen starken Auftritt hatte die Big Band noch mit „God Bless the Child" von Billie Holiday. bei der die melancholische Posauneneinlage, allen voran der Solo-Posaunist Stefan Waldmann, in Erinnerung bleiben wird.

Zugunsten einer größeren Fan-Gemeinde steckte die Big Band LA bei diesem Konzert zurück, mutig in Ergänzung und Konkurrenz zu einem stimmgewaltigen Chor, doch ohne eigenes Profil zu verlieren und typische Big Band LA Akzente zu setzen. Das hinzugewonnene Publikum wird die weitere Entwicklung der Big Band LA sicherlich gespannt verfolgen. ck

Inline-Familien-Event kommt trotzt Regen gut an

Fast hätte Gisela Sterk, Jugendbeauftragte der Gemeinde Langenargen, das Familien-Inline-Event auf dem Bolzplatz am Sonntag witterungsbedingt erneut absagen müssen. Doch ihre Hartnäckigkeit zahlte sich aus. Zahlreiche Kinder und Jugendliche kamen, bebackt mit Regenschirmen und Kappen trotz Aprilwetters, um mit ihren Skateboards. Inliner, Bikes und Skootern akrobatische Künste und luftige Sprünge auf dem Skate-Parcours zu zeigen. Beim Kinderschminken und in der großen Hüpfburg kam bei den Kleinsten keine Langeweile auf.

Neben dem reinen Fahrspaß gab es für alle Interessierte natürlich auch jede Menge zu lernen. So zeigte die Inline-Skate-Schule Bodensee mit Andy Vogt kostenlos, wie man am schnellsten und effektivsten auf den dünnen Rollen abbremst: „Die Bremstechnik ist das A und O beim Inlinern, das müsst ihr unbedingt beherrschen", mahnt der Meister.

„Wasser marsch!" hieß es dagegen bei der Jugendfeuerwehr, die eindrucksvoll demonstrierte, mit welcher Vorgehensweise Brände gelöscht werden. Kult-DJ Jens Quoss entführte die Kids zum Limbo-Skating, bei dem sich die jungen Wettstreiter Zentimeter um Zentimeter kleiner machen mussten, während die Breakdance-Gruppe „Infinity-Crew" vom Jugendhaus Molke gemeinsam mit der Clownerie-Gruppe des TV02 Langenargen viel Rhythmus und gute Laune zum besten gab.

Gisela Sterk zeigte sich mit dem Besuch und dem Ablauf der Veranstaltung zufrieden: „Wir hatten uns bis zuletzt offen gelassen, ob wir den Tag durchziehen. Am Ende können wir trotzt des immer wieder einsetzenden Regens ein positives Fazit ziehen." ah

Rasante Fahrten beim Inline-Familien-Event *Foto: Andy Heinrich*

Heimatsport

Fußballverein

Fußballverband ehrt FVL-Juniorentrainer

Auch in diesem Jahr wurden Juniorentrainer des FV Langenargen vom Württembergischen Fußballverband für ihre langjährige Tätigkeit im Verein geehrt. Im Rahmen einer kleinen Feier bekam Bernd Hertnagel von FVL-Vorstand Werner Dillmann die Jugendleiter-Ehrennadel in Bronze überreicht. Er betreut und trainiert bereits seit fünf Jahren die jüngsten Spieler im Verein „mit großem Erfolg", wie Werner Dillmann betonte. Schon 15 Jahre steht Ralf Müller auf dem Trainingsplatz und an der Seitenlinie, wenn „seine" seine Buben und ´Mädchen spielen. Der WFV belohnt diese lange Zeit des ehrenamtlichen Engagements mit der silbernen Juniorenleiter-Ehrennadel. Ralf Müller gehöre ganz besonders „zu den treuen Seelen des Vereins", wie Dillmann erwähnte. Beiden Trainern bescheinigte Dillmann „ein besonderes Maß an Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein". Auch über den Sportplatz hinaus könne man mit der Unterstützung von Bernd Hertnagel und Ralf Müller rechnen. Als Beispiel nannte er ihre Arbeitseinsätze bei Turnieren, die Organisation von Ausflügen oder Festen für die Kinder und deren Eltern. gbr

TSV Bodnegg – FV Langenargen 1:1 (1:1)

Tore: 1:0 Alexander Bernhard (8.), 1:1 Gökmen Öksüz (29.); Zuschauer: 80; Besondere Vorkommnisse: Rote Karte für Narin Wangsangklang (TSV Bodnegg) und Marius Müller (FV Langenargen), jeweils 88. Minute.

Durch das Unentschieden gegen den FV Langenargen wurde der TSV Bodnegg im Kampf um den Relegationsplatz etwas zurück geworfen. Aber auch dem FVL nützt die Punkteteilung wenig, da sich dadurch der Abstand zum Zweiten SV Weissenau vergrößerte. Die Gastgeber legten gleich richtig los und setzten durch Alexander Bernhard in der 8. Minute ein erstes Zeichen. Nach einer Viertelstunde schien sich der FVL aber gefangen zu haben und kam immer besser ins Spiel. Einer dieser Gegenangriffe schloss Gökmen Öksüz in der 29. Minute mit dem 1:1 erfolgreich ab. Der FVL musste schon von Beginn an auf seinen Stürmer Tobias Steinhauser verletzungsbedingt verzichten und als in der 45. Minute auch noch Christopher Wagner mit einem Bänderriss ausschied, war der Gästesturm entscheidend geschwächt. Trotzdem erspielte sich Langenargen im zweiten Durchgang eine leichte Überlegenheit. Der für Wagner eingewechselte Patrick Pawlicki hatte das 1:2 auf dem Fuß. Sein Schuss wurde aber noch in letzter Sekunde von einem Abwehrspieler des TSV von der Linie gekratzt. gbr

FVL hätte höher siegen können

Der FV Langenargen entschied das Spiel gegen den Vorletzten FC Kosova Weingarten ungefährdet mit 4:0, verpasste aber gleichzeitig die Chance, mehr für sein Torverhältnis tun zu können. Von Anfang entwickelte sich ein flottes Spiel, bei dem auch die nur mit zwölf Spielern angereisten Gäste gut mithalten konnten. Feldspieler Kastriot Osmani, der für die beiden verletzten Torleute des FC Kosova zwischen die Pfosten stehen musste, machte seine Sache gut, so dass der FVL am Anfang nicht zu einem Torerfolg kam. Erst als Gökmen Öksüz in der 20. Minute einen von Florian Schlecker getretenen Eckball sicher mit dem Kopf im Tor unterbrachte, war das Eis gebrochen. Dem Führungstor ließ Viktor Schneider in der 25. Minute das 2:0 folgen und noch vor dem Wechsel bauten Gökmen Öksüz (39.) und Viktor Schneider (44.) den Vorsprung aus.

Die Geehrten des FV Langenargen mit ihren Gratulanten

Von links: Andreas Rentschler (Juniorenleiter), Jürgen Ebert (2. Vorstand), Bernd Hertnagel, Herbert Baumgart (Stellv. Juniorenleiter), Ralf Müller, Werner Dillmann (1. Vorstand) Foto: pr

FVL-Spielertrainer Öksüz forderte von seinem Team in der Halbzeit, die spielerische und körperliche Überlegenheit in weitere Tore umzumünzen. Stattdessen rannten sich die Gastgeber mit ihrem nun kleinräumig angelegten Spiel in der gut gestaffelten Abwehr des FC Kosova immer wieder fest.

Im Vorspiel erkämpfte sich die 2. Mannschaft des FVL ein verdientes 3:3 gegen den Tabellendritten SG Fischbach/Schnetzenhausen. Zunächst sah es aber nach einem Debakel aus, denn die Gäste führten schon nach fünf Minuten mit 0:2. Der FVL fing sich aber schnell und zeigte mit flotten Spielzügen, dass man sich keinesfalls geschlagen geben will. Noch vor der Pause schaffte Alex Schefner den Anschlusstreffer und als Marcus Zerlaut nach einer schönen Einzelleistung den Ausgleich erzielte, war die Freude groß. Praktisch im Gegenzug zeigten die Gäste mit dem 2:3, dass sie so schnell die Punkte nicht hergeben wollen. Als fünf Minuten vor dem Schlusspfiff Christopher Strasser den Ball zum 3:3 ins Netz hämmerte, war das verdiente Unentschieden erreicht. gbr

FVL will auch in Bürgermoos punkten

Wenn auch die Chance verschwindend gering ist, den Relegationsplatz zu erreichen, so will man beim FV Langenargen aus den restlichen drei Spielen doch noch das Bestmögliche herausholen. Am Sonntag geht es gegen den Tabellenletzten SC Bürgermoos, für den die laufende Saison bisher sehr unbefriedigend verlaufen ist. Zuletzt musste der SCB gegen die SGM SC/Croatia eine 6:1-Niederlage einstecken und bleibt somit fest im Tabellenkeller verwurzelt. Trotz des 4:0-Erfolges über den FC Kosova Weingarten war FVL-Trainer Gökmen Öksüz nach dem Spiel nicht zufrieden. „Wir hätten in der zweiten Halbzeit noch Tore machen müssen, haben aber nicht mehr gut gespielt", kritisierte er das Spiel des FVL. Am Sonntag soll seine Elf noch einmal zeigen, „was sie spielerisch zu bieten hat", fordert Öksüz. Er wünscht sich drei Punkte aus diesem Spiel, um damit in der Tabelle vielleicht einen kleinen Sprung nach vorne machen zu können. gbr

FVL Sommer-Fußballcamp 2012

Die Jugendabteilung des FV Langenargen veranstaltet dieses Jahr zum ersten Mal in der Zeit vom 20. bis 24. August (vierte Ferienwoche) ein eigenes Sommer-Fußballcamp für Mitglieder der Jahrgänge 2002 bis 2005. Angesprochen sind also die Spieler- und Spielerinnen der E-Junioren, F-Junioren (F1 und F2), sowie der Bambini. Jeweils vormittags von 8-13 Uhr bieten die Juniorentrainer des FVL ein zusätzliches Betreuungsangebot für die Grundschulkinder während der großen Ferien an. Nähere Informationen, sowie das Anmeldeformular, stehen auf der Homepage des FVL (www.fvlangenargen.de) unter der Rubrik Junioren/Aktuelles zum Download bereit.

TV 02

Abt. Turnen
Kreisligafinale

Am 28. April startete die KTV Oberschwaben beim Kreisligafinale in Sindelfingen. Die Auswahl mit Turnern aus Ailingen, Langenargen, Kressbronn und Weingarten hatte sich mit dem 3. Platz bei den Rundenwettkämpfen für das Finale qualifiziert. Dort mussten die Jungs gegen 7 weitere Kreisliga-Mannschaften und gegen die drei Bezirksligaabsteiger turnen. Leider konnte die Mannschaft nicht in voller Stärke antreten. Benedikt Schuler und Benedikt Bucher fielen komplett aus, Moritz Blank und Lionel Kneis waren gesundheitlich angeschlagen und nicht voll einsetzbar.

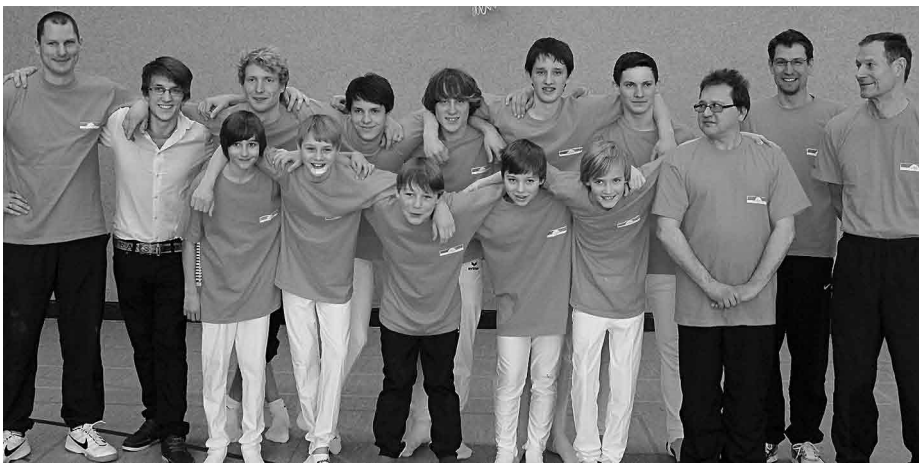
An den ersten Geräten Sprung, Barren und Reck gelang trotzdem ein guter Start in den Wettkampf. Armin Bähr, Pascal Bühler, Luca Dilger und Tobias Hinterschitt konnten ihre Übungen durchturnen, so dass sich die angeschlagenen Turner weitgehend schonen konnten. Zwischenzeitlich lag das Team auf Platz 4.

Am Boden zeigten die Oberschwaben schwierige Übungen. Leider führten einige Unsauberkeiten zu Abzügen und sie konnten nicht wie geplant punkten. Die KTV hielt sich aber immer noch auf Rang 6. Einen schwarzen Tag erwischten die Oberschwaben am Pauschenpferd. Lediglich Lionel Kneis kam fehlerfrei durch seine Übung. Die anderen mussten mit deutlichen Abzügen vom Gerät absteigen und fielen in der Gesamtwertung weit zurück. Am letzten Gerät, den Ringen, lief es zwar wieder besser, mehr wie Platz 10 war aber am Ende nicht mehr drin. Alles in allem war das junge Team, die zweitjüngste Mannschaft im Feld, unter den gegebenen Umständen ein akzeptables Ergebnis. In Bestform und mit etwas mehr Glück wäre sicher ein Platz unter den besten Acht möglich gewesen. Die Trainer Dorel Bagiu und Jens Kramer sind zuversichtlich für die Zukunft. Für das Team war es die erste Finalteilnahme. Vor allem im Hinblick auf die Schwierigkeiten sind die KTV-Turner an der Spitze mit dabei. An der Stabilität und Ausführung wird ab jetzt für die nächste Saison gearbeitet. jk

Abt. Tischtennis
Erfolgreiches Pokalturnier „Final Four" in Langenargen

Nachdem die Herren II im Viertelfinale gegen Leutkirch nur knapp den Einzug in das Finale verpassten, vertrat die U18 am Samstag den Tischtennisverein Langenargen.

Im Halbfinale gegen Markdorf II setzte sich zu Beginn Anja Hafner in fünf Sätzen durch. Mit den Siegen von Hannah Längin und Joyron Michel wurde der Grundstein gelegt. Im Doppel bezwang J. Michel zusammen mit Raphael Arnold ihre Gegner. Im Finale gegen Bergatreute II war es J. Michel der im ersten Einzel in fünf



Die KTV Oberschwaben mit Trainer und Kampfrichter. *Foto: pr*

Sätzen die Nerven behielt. Im weiteren Verlauf erhöhte H. Längin zuerst im Einzel und danach zusammen mit A. Hafner im Doppel auf 3:1. In einem spannenden Einzel über fünf Sätzen zeigte H. Längin erneut ihre Stärke, als sie den dritten mit 16:14 und den fünften Satz mit 14:12 für sich entschied und zusammen mit ihren Mannschaftskameraden den Pokal nach Langenargen holte. Dazu gratuliert die Tischtennisabteilung ihren Nachwuchstalenten. JB

Eisstockschießen

ESC Jungschützen beeindrucken in Dornbirn

Zum Auftakt in die Sommersaison konnten die Jungschützen des ESC Langenargen gleich wieder zwei dicke Ausrufezeichen setzen. Beim Duo Turnier in Lechaschau/Tirol sprang ein 3. Platz heraus und beim internationalen Freundschaftsturnier des STV Dornbirn verpasste man ganz knapp gar den Turniersieg.

Die drei 18-jährigen Schützen Marius Kindermann, Florian Morandell und Marc Schraff hatten zusammen mit Jugendleiter Roland Götze in Dornbirn einen Traumstart erwischt, indem sie nacheinander den EK Bürs, ESC Nenzing, ESV Friedrichshafen und die CdE Dornbirn souverän besiegten und sich damit an die Tabellenspitze setzten. Eine Unaufmerksamkeit in der letzten Kehre gegen den Gastgeber STV Dornbirn brachte dann aber die erste Niederlage. Die steckten die Jungs vom ESC aber bravourös weg und zeigten mit den folgenden 27:0 und 26:7 Siegen gegen Kleinwalsertal und Nüziders, dass sie unbedingt wieder ganz nach vorne wollten. Garant für die guten Spiele beim ESC war an diesem Tag Marius Kindermann, der mit seinen exzellenten Maßen seine Mannschaftskollegen immer wieder in eine optimale Position brachte. Nach dem äußerst knappen 12:11 Sieg gegen den CA-EV Rankweil kam es dann zum Duell um die Tabellenspitze welche inzwischen der ESV Egg inne hatte. Der war aber nicht gewillt diese herzugeben, stemmte sich mit allem was er hatte dagegen und erzwang letztendlich gegen die in Topform spielenden Langenargener ein 17:17 Unentschieden. Das war quasi die Vorentscheidung, denn Egg gab keine Punkte mehr ab und wurde ungeschlagener Turniersieger. Die Eisstockschützen vom ESC Langenargen konnten aber mit einem weiteren Unentschieden gegen Freiburg und dem abschließenden Sieg gegen Hohenems wenigstens den zweiten Platz absichern. Ein freudestrahlender Roland Götze war mit sich und seinen Schützlingen am Ende dennoch hoch zufrieden. „Wir haben heute wirklich alle super gespielt!", so Götze. Auf den weiteren Plätzen folgten Bürs, Freiburg und die CdE Dornbirn. bm

ESC Duo beim Zeppelinpokal in FN mit Rang 4

In Friedrichshafen wurde am Sonntag das internationale Zeppelinturnier im Duo ausgetragen, an dem 13 Mannschaften teilnahmen. Für den ESC Langenargen gingen Joe Beck und Ernst Käppeler ins Rennen. Nach einem verpatzten Start gegen Lindau punkteten Beck/Käppeler gegen Dornbirn, Freiburg und Esslingen. Nach einer weiteren Niederlage startete das Duo aus Langenargen die zweite Serie und ließ Lochau, Kleinwalsertal und Nenzing keine Chance. Nach der dritten Niederlage folgten diesmal nur 2 Siege, die aber waren mit 31:3 gegen Dornbirn und 35:7 gegen Nenzing2 umso beeindruckender. Mit einer 8:20 Niederlage gegen Turniersieger Stuttgart-Vaihingen schloss der ESC das Turnier ab und sah sich am Ende bei 16:8 Punkten hinter Lindau und Freiburg auf einem guten 4. Platz wieder. bm

Yacht-Club Langenargen

Langenargener Segelfestival 2012

31. Montfort Cup, Esse 850 Cup, 4. Montfort Junior Trophy (Opti A+B) des Yacht Club Langenargen. Bereits zum 31. Mal trägt der Yacht Club Langenargen in der Zeit vom 17. bis 19. Mai den Montfort Cup aus. Die Regatta zählt mit in die Wertung zur internationalen Bodenseemeisterschaft

2012 der ORC-Klassen.
Auch in diesem Jahr findet gleichzeitig der Esse 850 Cup auf dem Bodensee vor dem Ufer von Langenargen statt. Inzwischen haben sich bereits 19 Mannschaften für die international ausgeschriebenen Regatten angemeldet.
Die Esse 850 Klasse ist allein schon mit 6 Booten vertreten. Die Crew's stellen bei bis zu 10 Wettfahrten auf modifizierten up-and-down-Kursen ihr Können unter Beweis. Los geht es für die Segler ab Donnerstag, 17. Mai, 11 Uhr an der Startlinie.
Fast 50 Nachwuchssegler messen ihr seglerisches Können in den Klassen Opti A und B im Rahmen der zum 4. Mal stattfindenden Montfort Junior Trophy. Ab 13 Uhr beginnen am Donnerstag die Wettfahrten für die jungen Segler.
Insgesamt erwartet der YCL mehr als 150 Segler beim Langenargener Segelfestival 2012. Gäste und Zuschauer sind herzlich willkommen und können den Wettbewerb vom Ufer aus an der Malerecke verfolgen.
Für ein entsprechendes Rahmenprogramm haben sich die Veranstalter des YCL in diesem Jahr etwas ganz besonderes ausgedacht. Bereits am Mittwoch, 16. Mai, werden die Segler ab 19 Uhr in der Loungebar im Festzelt begrüßt. Donnerstag findet eine Caribbean Film-Night ab 20 Uhr im Festzelt statt. Unter dem Motto „Caribbean Night" sind die Segler am Freitag ab 22 Uhr im Club Hugo (Schloss Montfort) herzlich willkommen.
Am Abend des letzten Segeltags wird die Siegerehrung im Rahmen eines Festabends mit Dinner im Festzelt durchgeführt.

Claude Dornier Regatta in Friedrichshafen, 28.-29. April 2012

Beste Segelbedingungen bei der Claude Dornier Regatta in Friedrichshafen! Tim und Lucas Jakowidis vom Yachtclub Langenargen segelten unter Topbedingungen bei der Claude Dornier Regatta auf den 3. Platz von 21 Booten. Am Samstag wurden vier Läufe gesegelt. Tim und Lucas zeigten dabei mit den Plätzen 2./4./2./3. eine sehr konstante Leistung. Das neue Boot und die zwei Trainingslager am Gardasee im Herbst und Frühjahr machen sich offensichtlich bemerkbar. Wegen Sturmwarnung wurde am Sonntag leider keine Wettfahrt mehr durchgeführt. *rf / bw/0Foto:*

Im letzten Jahr waren die Bedingungen für die Segler sehr anspruchsvoll. Starke Windbedingungen haben den Seglern in den Mannschaftsbooten und in den kleinen Optis viel abverlangt. Erwartungsvoll freut sich der YCL auf gute Windverhältnisse und fröhliches Beisammensein beim Langenargener Segelfestival 2012. es

„Inninger Teller" am Ammersee

Tim und Lucas Jakowidis, 420er-Segler vom Yachtclub Langenargen, eröffneten mit ihrem neuen Schiff die Regattasaison in Inning am Ammersee. Die in Bayern traditionell starke 420er Klasse trat mit teilweise hochkarätiger Besetzung an. So waren Mitglieder der Deutschen Nationalmannschaft ebenso vertreten wie die Spitze der Bundesdeutschen Rangliste.
Insgesamt waren 31 Boote am Start. Von moderatem Wind bis zu 22 Knoten war alles dabei und erforderte hohe Konzentration beim Start. Es wurde Inner- und Outerloop gesegelt. Die enorme Leistungsdichte bei den 420ern sorgte bei den Läufen für eindrucksvolle Starts und fast geschlossene Zieleinläufe. Es wurden fünf Läufe gesegelt, mit einem Streicher. Tim und Lucas ersegelten die Plätze 16./8./7./OCS./13. Gesamt 11. von 31 Booten. Ohne den OCS wäre es ein achter gesamt geworden. rf